

Moderation einer EFQM-Selbstbewertung

Kundennutzen

- Einführung eines Analyseinstruments zum Stand der Unternehmensentwicklung auf dem Weg zur Excellence
- Unternehmensübergreifende Identifikation von Stärken und Verbesserungspotenzialen
- Gemeinsame strategische Ausrichtung des Unternehmens im Führungskreis
- Koordinierte Verbesserungsmaßnahmen mit kontinuierlicher Überwachung
- Anstoß zur Weiterentwicklung neben dem „Tagesgeschäft“

Ziel

Umfassende Identifikation der Stärken und Potenziale der Organisation anhand des EFQM-Modells und systematische Ableitung von Verbesserungsprojekten und -maßnahmen.

Inhalt

- In Form eines Workshops werden Methodik, Vorteile und Nutzen der Selbstbewertung nach EFQM vermittelt
- Die Teilnehmer erhalten eine Basisinformation über die Zielsetzung und die Struktur des EFQM-Modells
- Es werden die Kriterien des EFQM-Modells vorgestellt und ein Überblick über die Bewertungssystematik gegeben
- In einem moderierten Workshop erfolgt die Selbstbewertung mit Identifikation von Stärken und Verbesserungsbereichen für das eigene Unternehmen
- Den Abschluss bilden die Priorisierung der erkannten Verbesserungsbereiche und die Ableitung von Zielthemen.

Beispiel

- 1. Tag: Vermittlung der EFQM-Grundlagen mit Praxisübungen und Festlegung von Maßnahmen zur Vorbereitung und Planung der Datensammlung und Selbstbewertung. Benennung von Kriteriumsverantwortlichen und eines Selbstbewertungsteams
- Zwischen 1. und 2. Tag: Datensammlung durch die Kriteriumsverantwortlichen
- 2., 3. und 4. Tag: Durchführung der Selbstbewertung basierend auf der Datensammlung. Erarbeiten von Stärken und Verbesserungsbereichen für das Unternehmen. Priorisierung und Ableitung von Zielthemen